



Antrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Christian Kligen, Andreas Winhart, Gerd Mannes, Prof. Dr. Ingo Hahn** und **Fraktion (AfD)**

Expertenanhörung zum Thema Energieerzeugungstechnologien

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine Expertenanhörung zu Energieerzeugungstechnologien im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz durchzuführen.

Dabei soll es vor allem um die Fragen gehen,

- auf welcher rechtlichen Grundlage die Energieerzeugungsstruktur in Bayern und Deutschland basiert,
- welche europäischen Rahmenbedingungen die nationale Energiepolitik sowie die Energieerzeugung in Bayern beeinflussen,
- wie sich für Bayern relevante Energieerzeugungstechnologien in Bezug auf ihre Kostenstruktur bzw. Subventionsabhängigkeit, Verbraucherpreis und Umweltwirkung einordnen lassen,
- welche Potenziale und spezifischen Nachteile die jeweiligen Energieerzeugungstechnologien in Bayern mit sich bringen.

Begründung:

Bislang ist festzustellen, dass parteipolitische Leitlinien bislang den größten Einfluss auf die konkrete Energiepolitik unseres Landes haben. Dabei spielen Lobbyinteressen ebenso eine Rolle, wie rechtliche Vorgaben, die den Handlungsrahmen beschränken. Dabei fehlen transparente Entscheidungsgrundlagen, die allen Abgeordneten parteiübergreifend zur Verfügung stehen. Vertreter einzelner Energieerzeugungstechniken sind in der Wissenschaft und der Beratungsbranche teils überrepräsentiert, was den Blick auf die Vor- und Nachteile der jeweiligen Energieerzeugungstechnologie zusätzlich verzerrt. Durch eine Anhörung unabhängiger Experten könnten die Vor- und Nachteile der jeweiligen Energieerzeugungsmethoden fachlich neutral dargestellt werden. Dabei soll nicht eine Wertung der verschiedenen Technologien im Vordergrund stehen, sondern ihr Referenzpunkt im Dreieck von Umweltnutzen, Kosten- bzw. Subventionsstruktur und dem Verbraucherpreis. Somit könnten bei zukünftigen politischen Entscheidungsvorhaben gemeinsame Entscheidungsgrundlagen geschaffen werden, die eine Einordnung über den politischen Tellerrand hinaus ermöglichen. Hierzu sind unabhängige Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Energieerzeugung und Energieversorgung sowie Anlagen- und Systembau hinzuzuziehen, die ein transparentes und breitgefächertes Bild der derzeitigen energetischen Versorgungslage Bayerns und seiner Potenziale liefern.